

Unser Angebot richtet sich an Schüler und Schülerinnen in Gymnasien und Regelschulen ab Klasse 9.

Wir bieten unsere Seminare vorzugsweise als Mehrtages- bzw. Wochenseminare an, die wir außerhalb der Schule durchführen.

Die Projektstage organisieren wir in enger Zusammenarbeit mit den Fachlehrern und -lehrerinnen.

Themen können Sie von unserer Themenliste wählen oder frei mit uns vereinbaren. Auf Ihre Vorschläge und Wünsche gehen wir gerne ein.

Wir bieten philosophische und pädagogische Erfahrungen sowie Beratung bei Finanzierung und Organisation

Die Seminarplanung erfolgt mittelfristig. Bitte wenden Sie sich rechtzeitig an uns.

#### **Das Team**

Dorothea Höck, Theologin, Pfarrerin und Jugendbildungsreferentin, Erfurt

Carsten Passin, Schlosser, Philosoph, Pädagoge und Betzavta-Trainer, Gniest b. Wittenberg

Jürgen Reifarth, Fahrzeugschlosser, Theologe, Dipl.-Journalist und Jugendbildungsreferent, Erfurt

Stefan Kratsch, Soziologe, Mediator und freier Jugendbildungsreferent, Erfurt

Toralf Milde, Zimmermann und Politikwissenschaftler, Weimar

Albrecht Hempel, Dipl. Wirtschaftsingenieur, Prokurist und freier Jugendbildungsreferent, Bergwitz b. Wittenberg

#### **Anmeldung und Organisation**

Evangelische Akademie Thüringen  
Petra Diemar  
Zinzendorfhaus  
99192 Neudietendorf  
Tel.: 036202 – 984-13  
diemar@ev-akademie-thueringen.de

#### **Inhaltliche Fragen**

*philoSOPHIA e.V.*  
Carsten Passin  
Heidestrasse 29  
06773 Rotta OT Gniest  
Tel.: 034921 60323  
philoBUERO@philopAGE.de

*Weitere Informationen unter:*  
<http://www.ev-akademie-thueringen.de>  
<http://www.philopAGE.de>

Evangelischen Akademie Thüringen  
philoSOPHIA e.V.



# Denkwege

**Philosophische Projektstage  
mit Schulen**

Philosophieren ist, wenn man trotzdem denkt  
Odo Marquard

**Philosophieren** ist eine Kulturtechnik und ebenso nötig wie Lesen, Rechnen, Schreiben.

**Philosophieren** übt im eigenständigen Denken und im Gespräch. Es verlangt, Annahmen zu prüfen, Argumente zu formulieren und Begründungen zu finden. Dazu bedarf es der Geduld, der Besinnung und der Muße für sich und andere.

Beim **Philosophieren** geht es um Fragen wie:

- Was kann ich wissen?
- Was darf ich hoffen?
- Was soll ich tun?
- Was ist der Mensch?

**Philosophieren** hilft bei der Orientierung in einer sich wandelnden Welt. Es befähigt, mit der Fülle des Wissens umzugehen und im Umgang mit Medien Wichtiges und Unwichtiges zu unterscheiden. Es macht geistig beweglicher.

**Philosophieren** verlangt Mut im Erkennen von Widersprüchen und dazu, für das eigene Denken Verantwortung zu übernehmen. Zugleich erfordert es Verständnis für andere und Fairness.

**Philosophieren** fördert die persönliche Entwicklung. Und immer geht es auch um die Frage, wie ich mit anderen leben soll.

### Eine Auswahl unsrer Themen:

1. *"Leben willst Du? Kannst Du das denn?" (Seneca) - Vom guten und vom schönen Leben.*

Philosophische Lebenskunst und Lebenskönnerschaft in der antiken und modernen Diskussion

2. *Entscheidungen für die Zukunft: Wünschen - Wollen – Wählen*

3. *Politisches Philosophieren - Macht und Gewalt*  
Staatsphilosophien und politischen Grundströmungen

4. *Der Mensch in der Revolte (Camus) - Vom Sinn des Widerstandes*  
Gehorsam und Freiheit, Gerechtigkeit und Verteidigung der menschlichen Würde

5. *Ein Ort nirgends? – Vom Glück des Menschengeschlechts*  
Schwarze und weiße Utopien in Vergangenheit und Gegenwart.

6. *"Flügelpaar der Seele"*  
Liebe, Geschlecht, Sprache, Herrschaft - Philosophisches zum Geschlechterthema

7. *Vom Umgang mit Wahrheit, Irrtum und Lüge*  
Denken – Sprache – Medien - Wirklichkeit

8. *Philosophieren mit Literatur*  
"Der kleine Prinz" und "Die Stadt in der Wüste" von Antoine de Saint Exupery, "Puh der Bär" von A.A. Milne, "Siddharta" von Hermann Hesse, "Faust" von J.W. Goethe, "Die unendliche Geschichte" von Michael Ende u.a.

9. *"Bedenke dass Du sterblich bist" (Platon) – Grenzerfahrungen des Menschen*  
Zeit und Ewigkeit, Verlust und Abschied, Suizid, Krankheit, Trauer, Schmerz und Tod

10. *"Das Böse oder das Drama der Freiheit" (Safranski)*  
Gott und Teufel, Versuchung, Verführung, Übel und Leid

11. *Was ist Religion?*  
Gott und das Absolute, Transzendenz, Mystik und Spiritualität

12. *Stolz, Demut, Würde(losigkeit)*  
Menschenbilder in Geschichte und Gegenwart